



# PRESSEMITTEILUNG

## Pressekontakt:

IFH Köln  
Melanie Günther  
Unternehmenskommunikation

+49 (0) 221 94 36 07-23  
[presse@ifhkoeln.de](mailto:presse@ifhkoeln.de)  
[www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)

## Markt für Baby- und Kinderausstattung wächst nur noch moderat

*Der Markt für Baby- und Kinderausstattung erreicht 2018 ein Volumen von 7,3 Milliarden Euro und wächst moderat um 50 Millionen Euro. Zielgruppen fokussieren vor allem preisattraktive Vertriebsformen. Ausgabebereitschaft stagniert seit 2017.*

**Köln, 12. November 2019** – Eltern, Verwandte und Bekannte gaben 2018 insgesamt 7,3 Milliarden Euro für Baby- und Kinderausstattung (Altersgruppe 0 bis 12 Jahre) aus. Damit stieg das Marktvolumen minimal um 0,6 Prozent im Vergleich zu 2017. Das zeigt der neue „Branchenfokus Baby- und Kinderausstattung“ des IFH Köln in Zusammenarbeit mit der BBE Handelsberatung.

Das Marktwachstum erscheint damit deutlich gebremst – in den Jahren 2012 bis 2016 betrug der durchschnittliche Zuwachs noch 2,5 Prozent pro Jahr. Vor allem die Bekleidungssegmente drückten mit einer schwachen Entwicklung zuletzt die Dynamik des Gesamtmarktes. Die Kernmärkte (klassische Hardware wie etwa Kinderwagen, Autokindersitze, Möbel) der Baby- und Kinderausstattung verzeichneten immerhin ein Plus von 1,3 Prozent.

Während die Zahl der Geburten auch 2018 wieder leicht stieg, stagnierten jedoch die Ausgaben pro Kind.

*„Die abnehmende Wachstumsdynamik seit 2014 resultiert vor allem aus einer zuletzt zurückhaltenden Ausgabebereitschaft der Zielgruppe. Marktstabilisierend wirkte sich dagegen eine gestiegene Anzahl der Kinder aus. Insgesamt stieg der Umsatz im Betrachtungszeitraum von 2012 bis 2018 um 12,6 Prozent“, so Marktexperte Hansjürgen Heinick vom IFH Köln.*

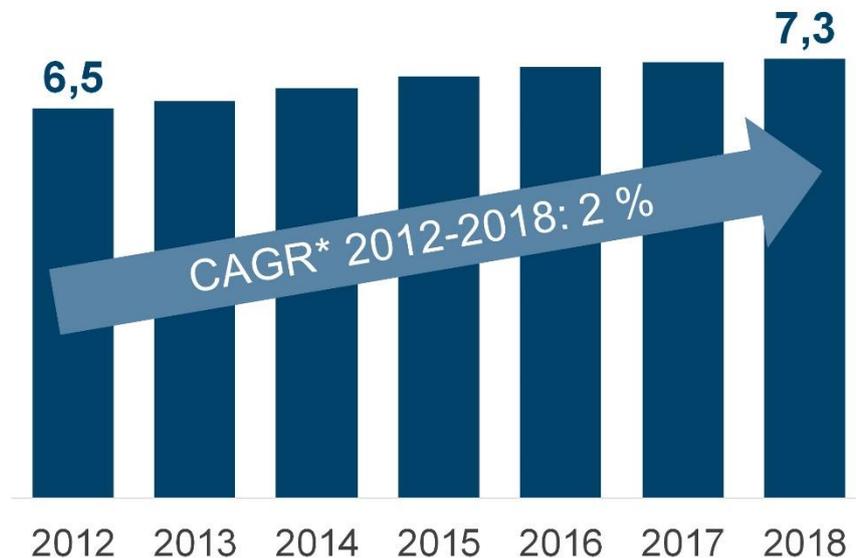
## Preisattraktive Vertriebsformen drücken Marktpreise

Die Vielzahl der Anbieter und die unterschiedlichen Vertriebsformen fördern darüber hinaus den Preisdruck im Markt für Baby- und Kinderausstattung. Der erhöhte Wettbewerb führt dazu, dass die Preise weiter gedrückt werden. Auch Eltern kaufen zunehmend preisbewusst ein. Die Ausgaben pro Kind sanken daher von rund 760 Euro (2017) auf 750 Euro im Jahr 2018.

*„Käufer von Baby- und Kinderausstattung achten verstärkt auf Preise und orientieren sich tendenziell in Richtung preisattraktiver Vertriebsformen, was auch Auswirkungen auf den spezialisierten Fachhandel hat. Dabei kommt der Kommunikation, v. a. der digitalen Sichtbarkeit, eine immer wichtigere Rolle zu“, bestätigt Peter Frank, Senior Consultant bei der BBE Handelsberatung.*

Wörter der Meldung: 314

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.324



\*CAGR: Compound Annual Growth Rate (durchschnittliche, jährliche Wachstumsrate)

Quelle: IFH Köln, Branchenfokus Baby- und Kinderausstattung, 2019

*Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung ist untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.*

### Über die Studie

Der „Branchenfokus Baby- und Kinderausstattung“, Jahrgang 2019 des IFH Köln in Kooperation mit der BBE Handelsberatung liefert folgende Daten:

- Marktvolumen auf Endverbraucherebene 2012 bis 2018
- 15 Warengruppen – Entwicklung und Wachstumstreiber
- Vertriebswegeprofile, Vertriebsstrukturen 2016 und 2018
- 10 Vertriebsformate – Entwicklung und Wachstumstreiber
- Online-Umsätze und -Vertriebswege
- Herstellermarken und Online-Vertriebswege
- Erstlingsausstattung – „Was kostet ein Baby?“
- Marktvolumenverteilung nach Altersgruppen 2018
- Marktkorridor und Vertriebswegeprognose 2023

Die Studie kann über den [IFH-Shop](#) bestellt werden.

### Über das IFH Köln – Die Experten für Handel im digitalen Zeitalter

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Das IFH Köln ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH Köln einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten

werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digital-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Digital-Brand ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel.

Weitere Informationen unter [www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)

### **Über die BBE Handelsberatung**

Die BBE Handelsberatung mit ihrem Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Berlin, Köln, Leipzig und Erfurt berät seit mehr als 65 Jahren Handelsunternehmen aller Betriebsgrößen und Betriebsformen, Einkaufskooperationen, Verbundgruppen und die Konsumgüterindustrie sowie die Immobilienwirtschaft und Kommunen. Im Verbund mit IPH Handelsimmobilien und elaboratum New Commerce Consulting reicht das Beratungsportfolio der über 160 Branchen-, Standort-, E-Commerce- und Immobilien-Experten von Strategieentwicklung, Markt- und Standortanalysen, Image- und Kundenforschung bis hin zu Projektentwicklung und Centermanagement. Analyse- und Prognosemethoden werden kontinuierlich optimiert, Wissenschaft und Praxis verzahnt, um auf diese Weise kompetent Handlungsempfehlungen geben zu können.